

„Bisherige Pause anderweitig genutzt“

Illkofen. (mas) Die SpVgg Illkofen ist in ihrer vierten Saison in der Kreisliga erneut auf einem guten Weg in Richtung Liga-Erhalt. Mit 22 Punkten aus 18 Partien ist man im Soll, hat bei acht noch ausstehenden Spielen sechs Zähler Vorsprung auf die Abstiegsregion. In der Corona-Pause kam es zu einem Trainerwechsel. Stephan Feil, der aus beruflichen Gründen in der Sommerpause aufhören wollte, machte bereits jetzt freiwillig Platz für Philipp Strauß, der bisher in der Jahn-Talentschmiede tätig war.

Florian Rosenmüller, der sportliche Leiter der SpVgg, erklärt, dass man die bisherige Pause anderweitig gut genutzt habe. „Wir haben die Plätze saniert und eine moderne Beregnungsanlage installiert. Somit haben wir beste Voraussetzungen für den Zeitpunkt geschaffen, wenn es weitergehen wird.“ Auch um die sanierten Plätze zu schonen, verzichtete man bisher auf den eingeschränkt möglichen Trainingsbetrieb. „Klar ist aber, wenn die Jungs wieder trainieren wollen, dann dürfen sie das spätestens in zwei Wochen auch wieder“, erklärt Rosenmüller.

„Derzeit trainieren die Jungs selbstständig“

Auf den geplanten Re-Start im September fiebern bei der SpVgg alle hin. „Natürlich werden wir frühzeitig in die Vorbereitung einsteigen. Derzeit trainieren die Jungs selbstständig. Sie haben ein Programm an die Hand bekommen. Zudem hält der neue Trainer bereits Kontakt zu den Spielern.“ Rosenmüller geht davon aus, dass die Mannschaft für die Restsaison beisammen bleiben wird. Einem wechselwilligen Spieler derzeit allerdings die Zustimmung zu verweigern, wäre für Rosenmüller ein Unding. „Man kann im Amateurbereich doch niemanden zwingen, irgendjemanden festhalten“, sagt er. Dass jemand wechseln will, ist ihm aber aktuell nicht bekannt.

Rosenmüller hofft, dass die Rückrunde im September wie vom BFV geplant fortgesetzt werden kann. „Das ist die faireste Lösung für alle Teams. Uns entsteht dadurch weder ein Vor- noch ein Nachteil. Wichtig ist, dass die Vereine in naher Zukunft vom Verband ein klares Konzept vorgelegt bekommen. Es stellt sich ja unter anderem die Frage, wie es im Frühjahr 2021 weitergeht, sollte die aktuelle Saison bis November 2020 zumindest größtenteils zu Ende gebracht werden können“, sagt Rosenmüller.

Auf alle Fälle freuen sich alle, wenn wieder „richtig“ Fußball gespielt kann. Ohne Mindestabstand, Hygienemaßnahmen, dafür mit Zweikämpfen und Körperkontakt.



Illkofens sportlicher Leiter Florian Rosenmüller. Foto: Schmautz